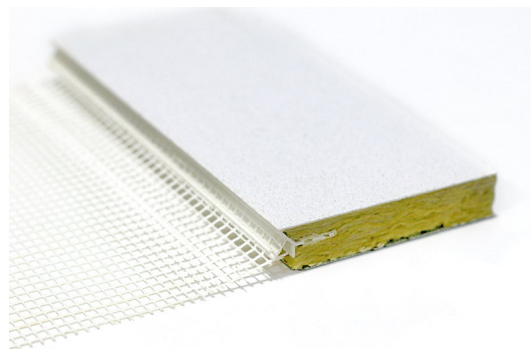


Laibungsplatte Mineralwolle

Vorgefertigte Laibungsplatte aus Mineralwolle. Beidseitig mit weißem, fein strukturiertem Glasvlies kaschiert. Mit integriertem Eckwinkel und Gewebestreifen.



Produktbeschreibung

- Eigenschaften**
- Verbundplatte aus Mineralwolle und beschichtetem Glasvlies
 - Mit integriertem Eckwinkel und Gewebestreifen
 - Fein strukturiert
 - Oberfläche beidseitig vliesbeschichtet
 - Leichte Verarbeitung
 - Form- und alterungsbeständig
 - Direkt streichbar
 - Armieren der Laibungen entfällt
 - Objektbezogene Zuschnitte
 - Rationelle und sichere Ausführung
 - Deutlicher Zeit- und somit Kostenvorteil

Anwendungsbereich Nur außen

Einsatzbereich Zur Laibungs- und Sturzausbildung in den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis Steinwolle

Format	Stärke	Tiefe	Länge
	12 mm	200 mm	Bis 3 m
	12 mm	300 mm	Bis 3 m
	12 mm	400 mm	Bis 3 m
	20 mm	200 mm	Bis 3 m
	20 mm	300 mm	Bis 3 m
	20 mm	400 mm	Bis 3 m

Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert λ nach DIN 4108-4: 0,035 W/(m·K)

Baustoffklasse / Brandverhalten A1 (DIN 4102)

Verbrauch 1 m/m

Farbton Braun-Gelb

Weiß

Lagerhaltung Eben und trocken lagern

Laibungsplatte Mineralwolle

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Mineralwolleedämmplatten
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Vor der Verklebung der Laibungsplatten sind die Laibungsplatten Anschlussleisten anzubringen. Anschließend die einzelnen Platten bei Bedarf mit einem Cuttermesser zuschneiden. Hierbei auf eine planebene Schnittkante achten, gegebenenfalls die Schnittkante nachschleifen.</p> <p>Die Verlegung der Laibungsplatten erfolgt durch Einstecken in die Laibungsplatten-Anschlussleiste und gleichzeitiges Verkleben mit Fixkleber auf der Laibungsfläche. Die Laibungsplatten passgenau fluchtgerecht, planeben und an Stößen versatzfrei anbringen.</p> <p>Die Laibungsplatten im oberen Stoß- und Anschlussbereich vollflächig über den gesamten Plattenquerschnitt mit Montagekleber/PU-Dichtstoff verkleben und eine Dichtfuge ausbilden. Den unteren Anschlussbereich (Fensterbank) mit Fugendichtband ausführen. Das Dichtband ist dabei bündig mit der Plattenoberfläche zu setzen.</p> <p>Nach ausreichender Trocknung der Verklebung der Laibungsplatten die integrierten Gewebestreifen vor der Flächenarmierung mit der systemgerechten Armierungsmasse auf die Fassadenfläche einspachteln und eine Diagonalarmierung ausführen. Ein Armieren der Laibungsplatten entfällt.</p> <p>Eine Schlussbeschichtung mit Oberputz oder Anstrich kann direkt auf die Laibungsplatten aufgebracht werden.</p>
Verarbeitungshinweise	Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFATHERM-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

Hinweise

Entsorgung	Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.
-------------------	--

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Fixkleber
Laibungsplatte Anschlussprofil

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.